

Ergebnisniederschrift

**über die Sitzung des Kreisausländerbeirats (ABR/XI-016/2024)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

**am 05.03.2024, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr,
Sitzungszimmer Modau, Raum 4014,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt**

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Ergebnisniederschrift vom 28.11.2023
3.	Beicht des Vorstandes
4.	Workshop für die Mitglieder der Ausländerbeiräte
5.	Antrag des AB-Weiterstadt "Internationales Muttertagsfest am 11.05.2024"
6.	Antrag des AB-Reinheim "Heimatfest in Reinheim am 19.05.2024"
7.	Antrag des AB-Groß-Umstadt "Internationales Fest"
8.	Antrag an die agah "Satzungsänderung"
9.	Bericht und Vorbereitung der Gremien und Ausschusssitzungen
10.	Bericht des Büros für Migration und Inklusion
11.	Bericht aus den Ausländerbeiräten der Städte/Gemeinden
12.	Bericht aus der agah
13.	Verschiedenes

Anwesende	
Mitglieder	
Herr Hamid Anzoul	
Herr Donato Girardi	
Herr Haras Najib	
Herr Daniel Osojnicki	
beratende Mitglieder	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Herr Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer	
Frau Gül Karatas	
Herr Sven-Carsten Thurisch	entschuldigt
Verwaltung	
Frau Despina Aslanidou	
Frau Vanessa Ngonjo	

Abwesende	
Mitglieder	
Herr Ahmadsha Ahmadzai	
Frau Linda Helena Sandberg	
beratende Mitglieder	
Frau Fraktionsvorsitzende Irene Friedrich	
Herr Bürgermeister Willi Georg Muth	
Herr Fraktionsvorsitzender Jörg Rupp	

Protokoll des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beschluss:

Vorsitzender Najib begrüßt die anwesenden und beratenden Mitglieder.

Er stellt fest:

1. Die Einladung des Kreisausländerbeirates ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Kreisausländerbeirat ist **beschlussfähig**.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Genehmigung der Ergebnisniederschrift vom 28.11.2023**

Beschluss:

Vorsitzender Najib stellt fest:

1. Einwände gegen die Ergebnisniederschriften von 17.10.2023 und 28.11.2023 wurden nicht erhoben. Die Ergebnisniederschriften gelten als **genehmigt**.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Beicht des Vorstandes**

Beschluss:

Vorsitzender Najib berichtet, dass mehrere Online Vorstandssitzungen stattfanden.

1. Die vorliegenden Anträge der Ausländerbeiräte wurden diskutiert.
2. Der Antrag an die agah zur Satzungsänderung wurde vorbereitet.
3. Die Tagesordnung zur heutigen Sitzung wurde vorbereitet.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Workshop für die Mitglieder der Ausländerbeiräte**

Beschluss:

Vorsitzender Najib berichtet, dass der Vorstand sich verständigt hat einen Workshop mit örtlichen Ausländerbeiräten auszurichten. Das Ziel ist die Vernetzung und ein Erfahrungsaustausch unter den örtlichen Ausländerbeiräten. Bei diesem Workshop können lokale Bedarfe und Themenschwerpunkte gesammelt werden und die Aufgaben als Multiplikator*innen besprochen werden. Auch ist es möglich zu überlegen, wie mit den gesammelten Bedarfen und Themenschwerpunkten umgegangen werden kann.

Es wird sich darauf verständigt, dass der Vorstand den genauen Ablauf für den Workshop erarbeitet. Für den Termin wird ein Sonntagnachmittag präferiert. Eine Terminabfrage erfolgt per Doodle.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Antrag des AB-Weiterstadt "Internationales Muttertagsfest am 11.05.2024"**

Beschluss:

Herr Girardi berichtet, dass der Entwurf zur Einladung für das Internationale Muttertagsfest fertiggestellt ist. Das Vorhaben entspricht im Ablauf den Vorjahren.

Vorsitzender Najib bittet um Zustimmung für eine finanzielle Zuwendung zum Internationalen Muttertagsfest.

Herr Bubenzer weist daraufhin, dass die Haushaltsaufstellung noch nicht verabschiedet und der Haushalt noch nicht freigegeben ist. Er schlägt vor, dass der Beschluss unter Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel und der Genehmigung des Haushalts gefasst wird.

Der Kreisausländerbeirat **beschließt einstimmig** unter Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel und eines genehmigten Haushalts, das Internationale Muttertagsfest, welches am 11.05.2024 in Weiterstadt stattfindet, als Mitveranstalter mit einer finanziellen Zuwendung in Höhe von 500,- Euro zu unterstützen.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Antrag des AB-Reinheim "Heimatfest in Reinheim am 19.05.2024"**

Beschluss:

Vorsitzender Najib berichtet, dass im letzten Jahr das erste Heimatfest mit dem Museumsverein stattfand. Das Motto des Festes war „Was bedeutet Heimat“ und es wurden Redebeiträge dazu von den Anwesenden auf der Bühne vorgetragen. Das Fest war sehr gut besucht und soll auch dieses Jahr wieder stattfinden.

Er bittet um Zustimmung für eine finanzielle Zuwendung zum Heimatfest in Reinheim.

Der Kreisausländerbeirat **beschließt einstimmig** unter Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel und eines genehmigten Haushalts, das Heimatfest welches am 19.05.2024 in Reinheim stattfindet, als Mitveranstalter mit einer finanziellen Zuwendung in Höhe von 500,- Euro zu unterstützen.

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Antrag des AB-Groß-Umstadt "Internationales Fest"**

Beschluss:

Vorsitzender Najib bittet um Zustimmung für eine finanzielle Zuwendung zum Internationalen Fest.

Herr Anzoul berichtet, dass wie im letzten Jahr auch dieses Jahr ein Internationales Sommerfest in Groß-Umstadt organisiert wird. Dabei wird Musik und internationales Essen angeboten.

Der Kreisausländerbeirat **beschließt einstimmig** unter Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel und eines genehmigten Haushalts, das Internationale Fest, welches am 09.06.2024 in Groß-Umstadt stattfindet, als Mitveranstalter mit einer finanziellen Zuwendung in Höhe von 500,- Euro zu unterstützen.

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Antrag an die agah "Satzungsänderung"**

Beschluss:

Vorsitzender Najib erläutert den Antrag und berichtet, dass der Vorstand den Antrag auf Satzungsänderung an die agah vorbereitet hat. Es sollen formelle Wege aufgezeigt werden, um neuen Mitgliedern innerhalb der agah eine Chance zu bieten und neue Impulse zu setzen.

Herr Anzoul ergänzt, dass in der jetzigen Form der Satzung der agah kein Generationswechsel stattfinden kann. Ohne Änderung der Satzung ist es beispielsweise möglich, dass nicht-delegierte Mitglieder der Ausländerbeiräte in den agah Vorstand gewählt werden können, ohne selbst das Wahlrecht zu besitzen. Es soll ein Antrag gestellt werden, dass zukünftig nur Delegierte der Ausländerbeiräte, die das passive und aktive Wahlrecht bei der agah besitzen, für zukünftige Vorstandswahlen kandidieren dürfen.

Es entsteht eine Diskussion über den vorbereiteten Antrag.

Prof. Dr. Battenberg merkt an, dass der Antrag umformuliert werden sollte und zwei Anträge daraus resultieren müssten. Der erste „Antrag“ auf Namensänderung kann lediglich eine Empfehlung sein, da diese durch den Landtag beschlossen werden muss. Der zweite Antrag könnte die anderen Punkte enthalten. Neben Begründungen und Zielbildern bzgl. der Änderungen sollten die bestehenden Formulierungen neuen Formulierungen als Vorschlag gegenüber gestellt werden. Er bietet an, die umformulierten Anträge auf Richtigkeit zu prüfen. Dieses Angebot wird dankend von Frau Aslanidou angenommen.

Der Kreisausländerbeirat **beschließt einstimmig** den Vorstand zu beauftragen zwei Anträge zu formulieren und die oben genannten Änderungen vorzunehmen und umzusetzen. Anschließend werden den Mitgliedern des Kreisausländerbeirats die Anträge zur Kenntnis per E-Mail gegeben.

Beschluss zu TOP 9.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht und Vorbereitung der Gremien und Ausschusssitzungen**

Beschluss:

Herr Girardi berichtet, dass der letzte HFA an dem er teilgenommen hat schnell vorbei war, weil der Haushalt noch nicht vorlag.

Herr Osojnicki berichtet vom Fachbeirat SGBII am 22.02.2024:

- Es leben ca. viertausend Geflüchtete im Landkreis in Gemeinschaftsunterkünften. Etwa die Hälfte dieser Personen müsste nicht in Unterkünften leben, da sie bereits ein dauerhaftes Bleiberecht haben oder zum Kreis der Ukrainer*innen gehören. Die Wartezeit für die Integrationskurse ist mit 2-2,5 Monaten sehr lang.
- Der Anteil an Online-Anträgen für das Bürgergeld liegt bei 30% Prozent. Perspektivisch soll es ein mehrsprachiges Video zur Unterstützung bei Antragsstellung geben.
- Am 09.03.2024 findet eine Jobbörse für ukrainische Staatsbürger*innen im Kreistagssitzungssaal statt. Die Zuweisungszahlen sind trotz der Ankündigung, dass sie steigen werden, rückläufig.

Beschluss zu TOP 10.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht des Büros für Migration und Inklusion**

Beschluss:

Frau Ngonjo berichtet:

- Sie ist seit 01.03.2024 die offizielle Nachfolgerin von Frau Kroll und leitet das Büro für Migration und Inklusion.
- Am 26.06.2024 findet das Inklusionsforum statt. Zu gegebener Zeit wird dazu eingeladen.
- Der Aufruf zur Beteiligung an den diesjährigen Interkulturellen Wochen wird bald kommen mit der Bitte, dass sich die Ausländerbeiräte bis 30.05.2024 melden, wenn Veranstaltungen in das Programmheft aufgenommen werden sollen.

Im Rahmen des GKV-Projekts „WIR fördern Gesundheit“ wird am 30.09.2024 ein Fachtag organisiert, um über die Erkenntnisse aus dem Projekt zu berichten und um Raum für Vernetzung und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

- Im Zuge der Haushaltskonsolidierung und der Prüfung von freiwilligen Leistungen, auch hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf alle Kommunen im Landkreis, haben sich nicht nur einige Änderungen für das laufende Haushaltsjahr ergeben, sondern es lassen sich Tendenzen ableiten. Unter anderem zeichnet sich derzeit ab, dass die Geschäftsstelle des Kreisausländerbeirats ab dem Zeitpunkt des altersbedingten Ausscheidens von Frau Aslanidou nicht mehr neu/nach besetzt werden wird/soll.
- Das heißt, die bisher terminierten Sitzungen des Kreisausländerbeirats in 2024 werden wie gewohnt durch die Geschäftsführung begleitet. Ab 01.01.2025 ist dies nicht mehr vorgesehen.
- Das Büro für Migration und Inklusion wird weiterhin als Kontaktstelle fungieren. Frau Aslanidou bis Mitte Februar 2025, Frau Ngonjo ab dem altersbedingten Ausscheiden von Frau Aslanidou.
- Aufgrund dieser Entwicklungen kann die AG-Geschäftsordnung nicht durch die Geschäftsführung betreut werden.
- Es entsteht eine Diskussion.
- Die Mitglieder des Kreisausländerbeirates bedauern diese Entwicklungen bzw. Tendenzen und hoffen, dass wenn die Haushaltsslage sich entspannt, die Geschäftsstelle wieder- bzw. nachbesetzt wird.

Beschluss zu TOP 11.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht aus den Ausländerbeiräten der Städte/Gemeinden**

Beschluss:

Herr Girardi berichtet aus **Weiterstadt:**

- Am 16.02.2024 fand die Sitzung des AB-Weiterstadt statt.
- Mit dem Seniorenbeirat wird das gemeinsame, jährliche Treffen organisiert.
- In Weiterstadt wurde in der Stadtverordnetenversammlung eine Resolution für Demokratie und gegen Diskriminierung beschlossen.
- Es fand eine Demonstration „Demokratie wagen-Gegen Rechts“ auf dem Marktplatz statt, zu der ein Stadtverordneter und ein Mitglied des Behindertenbeirats Redebeiträge leisteten. Die Demo fand mit ca. zweitausend teilnehmenden Menschen statt.
- Ein Mitglied der Ahmadiyya vom AB ist aus Weiterstadt weggezogen. Der Platz im AB bleibt jedoch unbesetzt, weil keine Nachrücker*innen vorhanden sind.

Herr Osojnicki berichtet aus **Babenhausen:**

- Eine Demonstration gegen Rechts mit verschiedenen Vereinen unter der Federführung vom Heimat- und Geschichtsverein fand am 07.02.2024 statt. Zu der Demo waren ca. tausend Menschen anwesend.

Herr Najib berichtet aus **Reinheim:**

- In Reinheim ist eine Demonstration für Demokratie am 17.04.2024 geplant.
- Das Heimatfest ist am 19.05.2024 mit Musik und Essen geplant.

Herr Anzoul berichtet aus **Groß-Umstadt:**

- Am 01.02.2024 fand am Marktplatz eine Demonstration gegen Rechts statt. Herr Anzoul hat einem Redebeitrag geleistet.
- Ein Bericht im Darmstädter Echo über Herrn Anzoul wurde veröffentlicht, der dem Protokoll beigelegt wird.

Beschluss zu TOP 12.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht aus der agah**

Beschluss:

Herr Girardi berichtet, dass die Stelle der Geschäftsführung bei der agah neu besetzt werden muss, da die neue Geschäftsführerin nach Berlin im Bundestag nachgerückt ist. Zurzeit läuft das Auswahlverfahren aus zwanzig Bewerbungen.

Beschluss zu TOP 13.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Verschiedenes**

Beschluss:

Herr Osojncki berichtet, dass seine private Adresse und Telefonnummer in Session öffentlich zugänglich sind und auch über Google jederzeit abgerufen werden können. Er bittet, dass seine persönlichen Daten gelöscht werden.

Vorsitzender Najib schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

- - -
Ende der Niederschrift
- - -

Darmstadt, den 15. Mai 2024

Haras Najib
Vorsitzender

Despina Aslanidou
Schriftführerin